

Medienmitteilung

EPI lädt zum Weihnachtsspiel

Ein Weihnachtsritual, das verbindet

Mehr als 30 Jahre Tradition: In der Adventszeit führen Bewohnerinnen und Bewohner des EPI WohnWerks zusammen mit Mitarbeitenden das traditionsreiche Weihnachtsspiel auf - ein festliches Ereignis, das die Werte von Gemeinschaft und Freude in den Mittelpunkt stellt. Am 10. und 12. Dezember 2024 ist es wieder soweit: In der EPI Kirche erklingen die Weihnachtsglocken und laden die Öffentlichkeit ein, an diesem besonderen Erlebnis teilzuhaben.

Zürich, 2. Dezember 2024 – Für die 15 Bewohnerinnen und Bewohner des EPI WohnWerks, die als Protagonistinnen und Protagonisten des traditionellen Weihnachtsspiels auftreten, ist es der Höhepunkt des Jahres. Dieses besondere Ereignis ist seit über 30 Jahren ein fester Bestandteil der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung (EPI) und vereint Kreativität, Gemeinschaft und Freude.

Traditionelles Theaterstück mit persönlicher Note

Das diesjährige Stück *«Von guten Mächten wunderbar geborgen»*, geschrieben von einem Bewohner der EPI, erzählt die klassische Weihnachtsgeschichte in einer neuen, berührenden Form. Musikalisch begleitet wird die Aufführung vom Trompeter Werner Eberle und Organist Roland Dopfer. Gemeinsam mit den Mitwirkenden und dem Publikum erklingen bekannte Weihnachtslieder, welche die festliche Atmosphäre abrunden.

Begleitung als Fundament

Im EPI WohnWerk leben Menschen mit einer Beeinträchtigung in einer Gemeinschaft, die Selbstbestimmung und individuelle Förderung in den Mittelpunkt stellt. Das Weihnachtsspiel bietet ihnen eine einzigartige Gelegenheit, sich kreativ auszudrücken und Teil eines Erlebnisses zu sein, das verbindet.

Das Seelsorge-Team der EPI begleitet die Bewohnerinnen und Bewohner über viele Jahre und schafft auch mit solchen besonderen Aktivitäten Stabilität und Vertrauen. «Es geht uns nicht darum, ein perfektes Theaterstück zu präsentieren, sondern gemeinsam einen Moment der Freude und Verbundenheit zu schaffen, der Menschen berührt», erklärt die verantwortliche Seelsorgerin Barbara Brunner. Jede Rolle wird mit Bedacht zugeteilt, sodass alle – ob verbal oder non-verbal – ihren individuellen Beitrag leisten können.

Einladung an die Öffentlichkeit

Die Türen stehen offen und die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, Teil dieser einzigartigen Aufführung zu werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weihnachtsspiel vom 10. und 12. Dezember 2024, von 15.00 bis ca. 16.00 Uhr.
EPI Kirche, Bleulerstrasse 60, 8008 Zürich.

Weitere Informationen

Farner Consulting AG
Medienstelle
Carole Dolder
Tel. +41 44 267 20 68
carole.dolder@farner.ch

Schweizerische Epilepsie-Stiftung
Leiterin Marketing & Kommunikation
Silvia Kraus
Tel. +41 44 387 60 05
silvia.kraus@swissepi.ch

Die Schweizerische Epilepsie-Stiftung (EPI) (www.swissepi.ch) ist ein Mehrspartenunternehmen. Sie erbringt mit ihren Betrieben auf gemeinnütziger Basis Dienstleistungen im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen. Im Zentrum der Stiftung stehen seit der Gründung 1886 Menschen mit Epilepsie oder anderen neurologischen Erkrankungen. Die Stiftung setzt sich für deren Integration in der Gesellschaft ein. Das Areal ist zudem ein öffentlicher Begegnungsort und zertifizierter Naherholungsraum. Ein Restaurant, eine Gärtnerei mit Laden, eine Kirche, eine Bibliothek und eine Apotheke ergänzen das breite Angebot der EPI. Rund 1'000 Mitarbeitende sind für die EPI im Einsatz.

Das EPI WohnWerk ist ein Betrieb der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung. Das EPI WohnWerk bietet Menschen mit kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen sowie Menschen mit herausfordernden Verhaltensweisen und älteren, pflegebedürftigen Personen, häufig in Verbindung mit Epilepsie, ein Zuhause und einen Arbeitsplatz. Es verfügt über insgesamt 202 Wohnplätze sowie 86 Arbeitsplätze in den Werkstätten und 116 in den Tagesstätten.